

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Joh. Bunonis, Weyl. Pastoris und Professoris zu Lüneburg  
Historische Bilder/ Darinnen Idea Historiæ Universalis,  
Eine kurtze Summarische Abbildung der fürnehmsten  
geist- und weltlichen Geschichte/ ...**

**Buno, Johannes  
Buno, Levin Ernst**

**Ratzeburg, 1705**

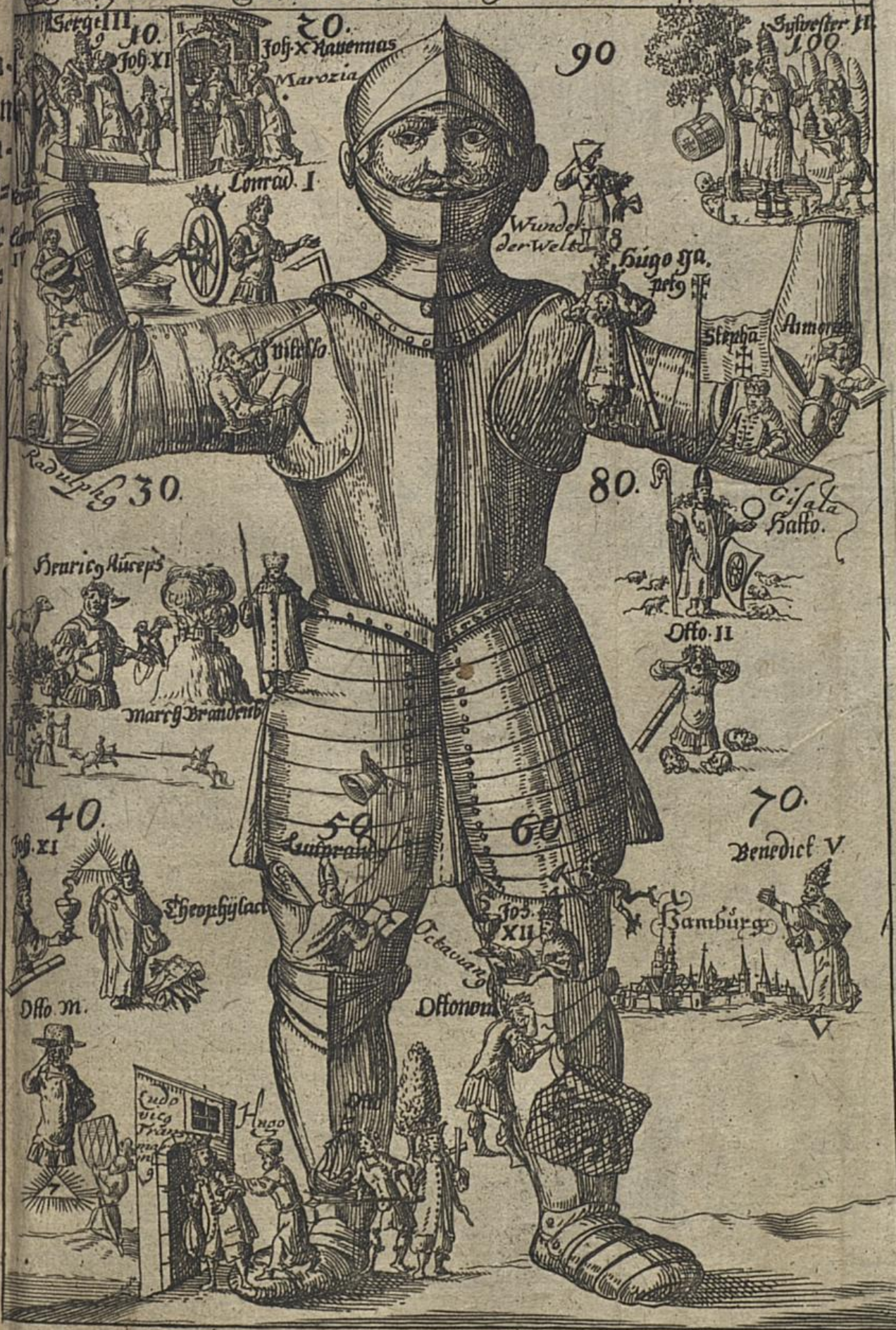
**VD18 1023313X**

Illustration: Das 10te Hundert Jahr. Kurassirer.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18177**



# Das iote Hundert Jahr Kirassier.



Sergell II 10.

Joh XI

20.

Joh X Hauemas

Marozia

90

Sylvester II

100

Conrad I

Wunder der Welto

Hugo ga. 8

Vitalis

Straba

Asmon

Radulph 30.

80.

Cifala Hatto.

Henric Kueps

Offo II

Marck Brandenburg



40.

50.

60.

70.

Joh XI

Theophylact

Joh XII

Benedict V

Offo m.

Octavian Offonon

Hamburg

Quo vicq Trans

Hugo





Huy wie  
 der Franckm  
 Hugo Capetus  
 dem er ihm  
 Franck si  
 Krone au  
 zet. Die Eble  
 ihm bedeut  
 Die Krone s  
 er nicht gar  
 sein Haupt.





Im 10ten Decennio von 91 bis 100 Jahr.  
Kirchen Historien.

Zu dieser Zeit war Pabst zu Rom Sylvester II. diesem / weil er den Mathematischen Künsten zugehan/und wider der Geistlichen Willen zum Pabstlichen Stuhl von Kaiser Ottone erhoben worden / hat man Schuld gegeben / er wäre ein Zäuberer und hätte mit dem Teuffel Gemeinschafft. Er sol der erste gewesen seyn/der die Christen Jerusalem wieder zuerobern angefrischer habe.

Der Pabst stehet in Sylva fest, an den Baum gebunden / Sy's vester. Der Teuffel offerret ihm die Pabstliche Krone. Unter den Füßen hat er 2. Stützen/beudet daß er Iudas ist. Ein Trommel / daran ein Creutz / hanget am Baum; beudet das Bellum Sacrum, den heiligen Krieg.

Ungarische Geschichte.

Stephanus bekam Kaiser Henrici II. Schwester Gisalam zur Ehe/welche ihn dahin brachte / daß er den Christlichen Glauben annahm. Kaiser Henrich II. nennete ihn in der Tauffe Stephanum, und gab ihm den Königlichen Titul. Ist also Stephanus der erste Ungarische König.

Es stehet die Fahne. Er hat eine Geißel Gisalam. Doppeltes Creutz / so das Ungarische Wapen ist/ist auf der Fahne.

Gelahrter.

Aimonius oder Ammonius ein Mönch im Kloster Fleury in Franckreich/Benedictiner Ordens/hat von den Wunderwercken S. Benedicti geschrieben. Ein ander war

Ey ein Mönch, Aimonius.

Aimoi-

